

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0048/2017/AN

Antragsteller: CDU
Antragsdatum: 06.06.2017

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Parkraumbewirtschaftung Handschuhsheim

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Oktober 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	29.06.2017	Ö		
Bezirksbeirat Handschuhsheim	06.07.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	13.09.2017	Ö		
Gemeinderat	05.10.2017	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2017

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 06.07.2017

Ergebnis: Sitzung hat nicht stattgefunden

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 13.09.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0048/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

02. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Parkraumbewirtschaftung Handschuhsheim

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen Erfahrungsbericht zur Parkraumbewirtschaftung in Handschuhsheim vorzulegen und diese gegebenenfalls aufzuheben.

Begründung:

In verschiedenen Bürgergesprächen ist der Eindruck an uns herangetragen worden, dass sich die Parksituation durch die Einrichtung des Anwohnerparkens in Handschuhsheim nicht uneingeschränkt verbessert hat. Im Gegenteil findet nun verstärktes Beparken durch Externe in den Randbereichen des Anwohnerparkens statt. Dies stellt für die davon betroffenen Anwohner eine erhebliche Belastung dar.

gezeichnet CDU-Fraktion